



öffentlich

Betreff:

Haltebucht für Bus Kaiser-Friedrich-Straße

Erstellungsdatum 12.03.2020

Eingang 502: 10.03.2020

Einreicher: Ralf Jäkel

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
26.03.2020	Ortsbeirat Eiche		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einrichtung von Haltebuchten für Linienbusse in der Kaiser-Friedrich-Straße OT Eiche vorzubereiten. Als erste Maßnahme ist eine solche Haltebucht für die stadteinwärtige Haltestelle Polizei zu schaffen.

gez.
Ralf Jäkel

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Kaiser-Friedrich-Straße ist vor allem im Berufsverkehr sehr stark mit Verkehr belastet. Alternative Straßen stehen nicht zur Verfügung. Darum ist es besonders nachteilig, wenn an Haltestellen haltende Busse den gesamten fließenden Verkehr behindern. Das lässt sich wirksam abstellen, wenn für die haltenden Busse Haltebuchten geschaffen werden. In der Stadt Werder und an vielen anderen Orten gibt es damit positive Erfahrungen. Darum soll an den Stellen, wo es in der Kaiser-Friedrich-Straße mit vertretbarem Aufwand möglich ist, solche Haltebuchten angelegt werden. Als erste Maßnahme schlagen wir die Haltebucht an der Haltestelle Polizei stadteinwärts vor, weil dort der nötige Aufwand überschaubar ist.



Landeshauptstadt

Potsdam

Der Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Potsdam
Büro der Stadtverordnetenvers.

Eing.: 29. JUNI 2020

Signum:

an:

Geschäftsbereich/FB: 4/46

Bearbeiter: Herr Scholz Telefon: 2543

Einreicher OBR: Eiche

Aus der
Ortsbeiratssitzung am: 18.06.2020

Datum: 23.06.2020

Sachstand / Realisierung

Prüfauftrag Beschluss - Drucksachen Nr.: 20/SVV/0343

Betreff: Haltebucht für Bus Kaiser-Friedrich-Straße

In Bearbeitung o. g. Drucksache teile ich Ihnen Folgendes mit:

Die Landeshauptstadt Potsdam verfolgt das Ziel, den ÖPNV zu stärken und im gesamten Stadtgebiet verlässlich abzuwickeln. Zu einer generellen ÖPNV-Beschleunigung gehört unter anderem die Gestaltung von Haltestellen. Mit dem Halten am Fahrbahnrand wird dabei eine Lösung favorisiert, die es Bussen ermöglicht, direkt weiterzufahren ohne Verlustzeiten infolge einer Vorfahrtsbeachtung bei der Rückfahrt in den fließenden Verkehr in Kauf zu nehmen.

Durch die damit gewonnene Steigerung der Pünktlichkeit kann eine gezielte Stärkung des ÖPNV erfolgen und ein wichtiger Beitrag zur Erreichung der klima- und verkehrspolitischen Ziele der Landeshauptstadt Potsdam geleistet werden.

Eine Schaffung von Busbuchten auf der stark befahrenen Kaiser-Friedrich-Straße würde dem Ziel einer ÖPNV-Beschleunigung entgegenstehen und zu höheren Reisezeiten der Busse auf den Linien 605 und 606 führen, was sich negativ auf Pünktlichkeit und Anschlusssicherheit auswirkt.

Fortsetzung siehe Rückseite

Beigeordnete/r